

coiffureSUISSE

Verband Schweizer Coiffeurgeschäfte

Association suisse de la coiffure

Imprenditori parrucchieri svizzeri

Leitfaden für Kandidat/innen

Berufsprüfung für Coiffeusen und Coiffeure mit eidg. Fachausweis

Inhaltsverzeichnis

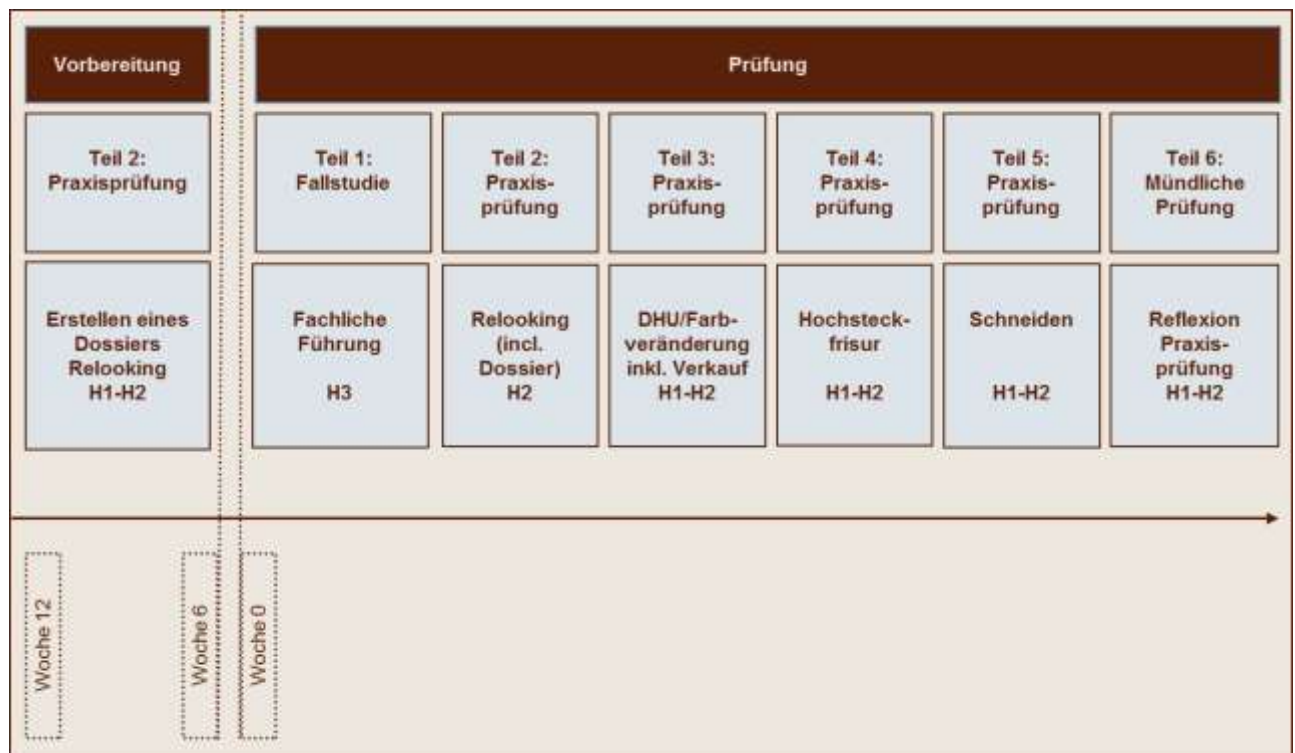
1	Einleitung	2
2	Teil 1: Fallstudie fachliche Führung	3
2.1	Einführung	3
2.2	Vorbereitung	3
2.3	Vorgehen	4
2.4	Beurteilung	4
3	Teil 2: Praxisprüfung Relooking	5
3.1	Einführung	5
3.2	Vorbereitung	6
3.3	Vorgehen	6
3.4	Vorgaben für das Dossier	8
3.5	Beurteilung	10
4	Teil 3: Farbveränderung/DHU	11
4.1	Einführung	11
4.2	Vorbereitung	11
4.3	Ablauf (nur für Prüfungsteil 3)	12
4.4	Beurteilung	13
5	Teil 4: Praxisprüfung Hochsteckfrisur	14
5.1	Einführung	14
5.2	Vorbereitung	14
5.3	Ablauf	15
5.4	Beurteilung	15
6	Teil 5: Praxisprüfung Schneiden	16
6.1	Einführung	16
6.2	Vorbereitung	16
6.3	Ablauf	17
6.4	Beurteilung	18
7	Teil 6: mündliche Prüfung	19
7.1	Einführung	19
7.2	Vorbereitung	19
7.3	Ablauf	20
7.4	Beurteilung	20
8	Organisatorisches	20

1 Einleitung

Im Rahmen der Berufsprüfung zur Coiffeuse/zum Coiffeur absolvieren Sie unterschiedliche Arten von Prüfungen:

- Schriftliche Prüfung: Fallstudie
- Praxisprüfungen
- Erstellen eines Dossiers Relooking
- 4 Umsetzungen direkt am Modell
- Mündliche Prüfung

Im Rahmen der Praxisprüfungen übernehmen Modelle, die Sie eigenverantwortlich organisieren, die Rolle der Kundinnen und Kunden.

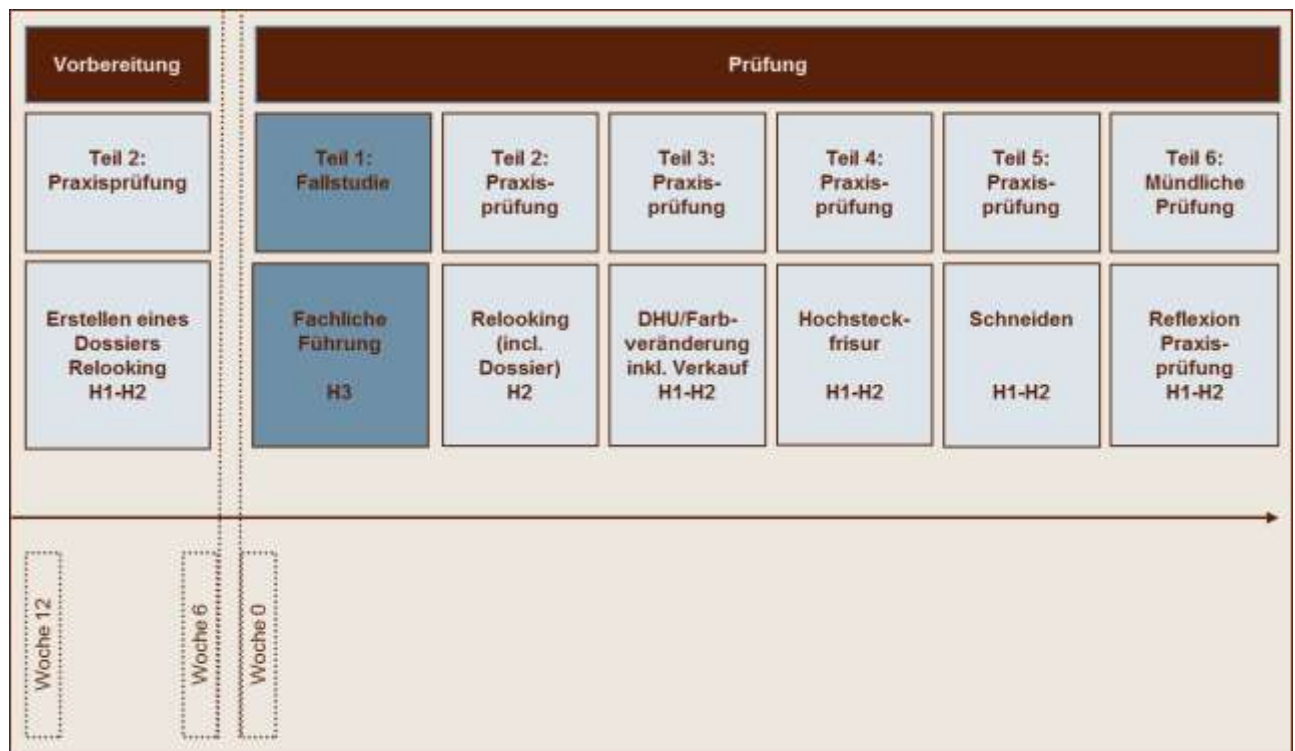


Im vorliegenden Dokument erhalten Sie einen Überblick über Ablauf und Inhalt der einzelnen Prüfungen. Auch werden Sie über wichtige Aspekte für Ihre Vorbereitung, die Wahl der Modelle und die Beurteilung der einzelnen Prüfungen informiert.

2 Teil 1: Fallstudie fachliche Führung

2.1 Einführung

Bei diesem Prüfungsteil bearbeiten Sie im Rahmen einer schriftlichen Einzelprüfung eine vernetzte Fallstudie im Themenbereich Fachliche Führung. In der Fallstudie weisen Sie nach, dass Sie im Kontext eines Falls diverse Fragestellungen bearbeiten und lösen können. Sie bearbeiten die Fallstudie handschriftlich.



2.2 Vorbereitung

Am Prüfungstermin mitzubringen sind:

- GAV
- Taschenrechner
- Stifte
- Lineal

Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt. (Notizen sind direkt in die Prüfungsunterlagen zu schreiben und abzugeben).

Wiederholen Sie zur Vorbereitung auf die Fallstudie die Inhalte zum Thema Fachliche Führung.

2.3 Vorgehen

1. Sie erhalten die Fallbeschreibung und etwaige Beilagen Teil 1. Die Fallbeschreibung ist eine konkrete Beschreibung eines Praxisfalls in der Sie eine bestimmte Rolle übernehmen. Sie lesen die Fallbeschreibung genau durch und beantworten die Aufgabenstellungen (Analyse und Lösungsvorschläge).
2. Nach 45 Minuten erhalten Sie die Fallbeschreibung und etwaige Beilagen Teil 2. Schliessen Sie den Teil 1 ab, bevor Sie die Fallbeschreibung zum Teil 2 lesen und die entsprechenden Aufgabenstellungen bearbeiten. Die Unterlagen zum Teil 1 können Sie während der gesamten Prüfung behalten.

Dauer der gesamten Prüfung: 120 Minuten

Idealerweise nutzen Sie 60 Minuten für Teil 1 und 60 Minuten für Teil 2.

2.4 Beurteilung

Die Beurteilung der Fallstudie erfolgt nach folgenden Kriterien:

Analyse

- Analysiert der/die Kandidat/in die aktuellen Probleme/Fragestellungen/Aufgaben umfassend?
- Analysiert der/die Kandidat/in die langfristigen Probleme/Fragestellungen/Aufgaben umfassend?

Lösungsvorschläge

- Skizziert der/die Kandidat/in sinnvolle und nachvollziehbare Lösungsmöglichkeiten?
- Trifft der/die Kandidat/in die Entscheidung für eine bestimmte Lösung sinnvoll und auf Grund nachvollziehbarer Argumente?

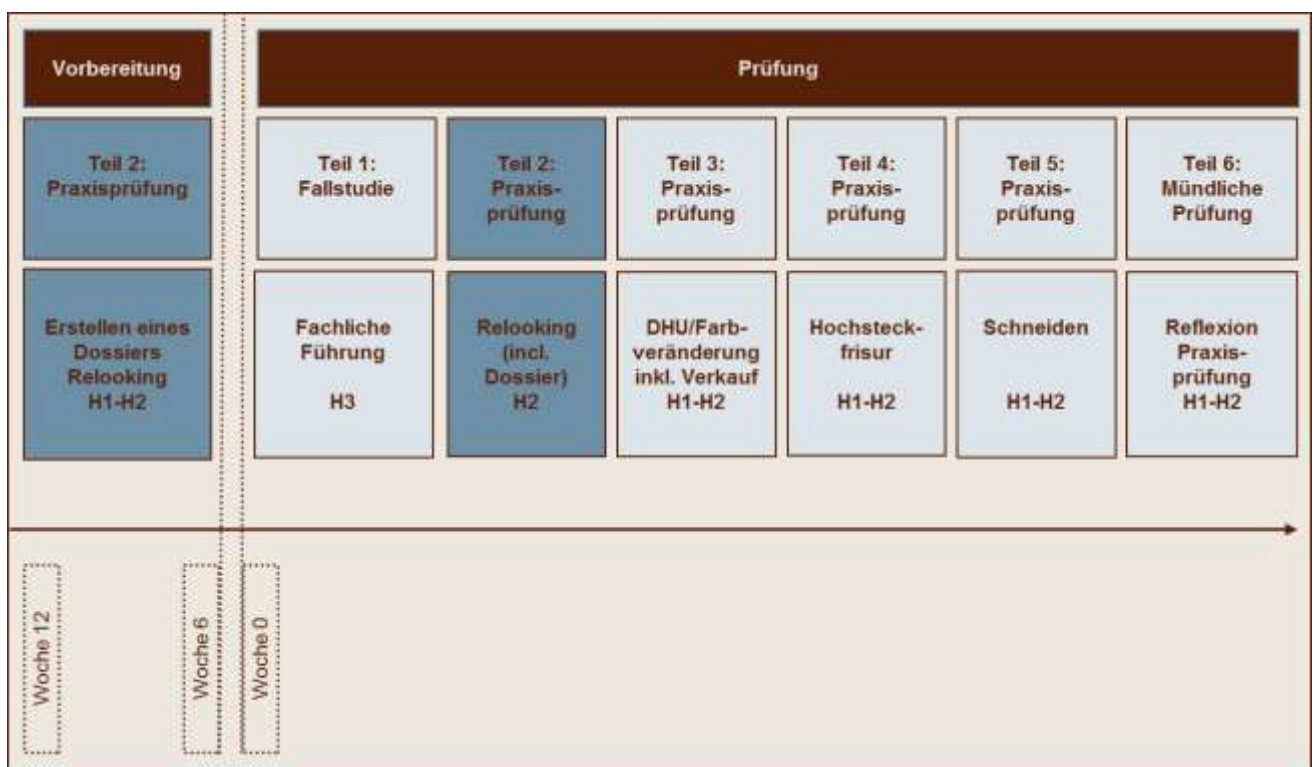
Umsetzung

- Sind die geforderten Umsetzungen vollständig, realisierbar und korrekt?
- Sind die Erläuterungen/Begründungen zu den Umsetzungen nachvollziehbar?

3 Teil 2: Praxisprüfung Relooking

3.1 Einführung

Im Rahmen dieses Prüfungsteils werden Sie ein Relooking (Dauerhafte Haarumformung oder Farbveränderung) inkl. Make-up (bei Damen) und Kleiderwahl an einem von Ihnen selbst gewählten Modell vornehmen. Sie dokumentieren das gesamte Vorgehen schriftlich und reichen es in Form eines Dossiers ein. Im Rahmen der Praxisprüfungen werden Sie 1:1 das im Dossier beschriebene Vorgehen vor den Expert/innen umsetzen. Zwischen der Erstellung des Dossiers und der praktischen Prüfung dürfen keine technischen Veränderungen (Schnitt oder Farbveränderung bzw. DHU) am Modell ausgeführt werden.



3.2 Vorbereitung

Wahl des Modells

Suchen Sie ein Modell, das an einer wirklichen und aussagekräftigen Typveränderung interessiert ist. Bei der Wahl des Modells ist folgendes zu beachten:

- Das Modell kann weiblich oder männlich sein
- Das Modell muss auch bei der praktischen Prüfung zur Verfügung stehen
- Das Modell muss mindestens 16 Jahre alt sein (ein gültiger Personalausweis ist am Prüfungstag mitzubringen)
- Das Modell muss bereit sein, zwischen der Typveränderung und der praktischen Prüfung keine technischen Veränderungen an den Haaren vorzunehmen

Themenwahl

Entscheiden Sie sich, ob Sie eine Farbveränderung oder eine DHU vornehmen und in Ihrem Dossier bearbeiten möchten. Machen Sie sich auch Gedanken zum konkreten Thema Ihrer Arbeit und besprechen Sie das Thema mit dem Modell. Denken Sie daran:

- Wenn Sie beim Prüfungsteil Relooking eine DHU vornehmen, müssen Sie im Prüfungsteil 3 eine Farbveränderung vornehmen und umgekehrt.
- Wenn Sie das Relooking an einem weiblichen Modell durchführen, müssen Sie im Prüfungsteil 3 ein männliches Modell wählen.

3.3 Vorgehen

Umsetzung des Relookings

Machen Sie „Vorher-Fotos“ des Modells. Für das Dossier benötigen Sie 4 Vorher-Fotos (Portrait von vorne, von hinten und im Profil sowie ein Ganzkörperfoto).

Nehmen Sie anschliessend das Relooking der Haare, Make-up (bei Damen) und Kleider vor und dokumentieren Sie das gesamte Vorgehen anhand von Bildern, schriftlichen Aufzeichnungen, Skizzen etc. Sie benötigen diese Informationen anschliessend für die Erstellung des Dossiers.

Erstellen Sie nach Abschluss des Relookings «Nachher-Fotos» des Modells. Für das Dossier benötigen Sie 4 Nachher-Fotos (Portrait von vorne, von hinten, im Profil sowie ein Ganzkörperfoto).

Bei der Umsetzung des Relookings ist folgendes zu beachten:

- Das Modell muss auf den Vorher-Nachher-Fotos gut zu erkennen sein, was eine entsprechende Qualität und Grösse der Fotos voraussetzt.
- Es muss eine umfassende und klar ersichtliche Veränderung stattfinden.
- Die Veränderung muss typgerecht sein und allgemein einen positiven Effekt auf das Erscheinungsbild des Trägers/der Trägerin haben.
- Für die Kleiderwahl und das Make-up (bei Damen) können Sie sich durch Dritte beraten lassen. Dies muss aber entsprechend im Dossier erwähnt werden.

Erstellung Dossier

Beschreiben Sie in einem Dossier die Ausgangslage, das Vorgehen bei der Typveränderung und das Ergebnis. Gehen Sie neben der Farbveränderung bzw. DHU, Schnitt und Brushing/Finish auch auf das Make-up (bei Damen) und die Kleidung ein. Einen Vorschlag für den konkreten Aufbau Ihres Dossiers finden Sie im nachfolgenden Kapitel.

Bei der Erstellung des Dossiers ist Folgendes zu beachten:

- Nachvollziehbare Struktur (Sie können den im nachfolgenden Kapitel beschriebene Aufbau verwenden)
- Einhaltung der Layoutvorgaben, korrekte Ausdrucksweise, Rechtschreibung und Grammatik (HINWEIS: Für Korrektorat und Layout können Sie Dritte hinzuziehen. Dies muss aber entsprechend im Dossier erwähnt werden)
- Korrekte Zitierweise
- Vollständigkeit der Inhalte (die im nachfolgenden Kapitel beschriebenen Inhalte müssen abgedeckt werden)
- Nachvollziehbare Begründungen Ihres Vorgehens
- Einsatz von Fotos, Skizzen und/oder Grafiken
- Wenn im Dossier unterschiedliche Varianten der Frisur aufgezeigt werden, muss aus dem Dossier klar hervorgehen, welche der Varianten in der praktischen Prüfung umgesetzt wird

Abgabe

Schicken Sie das fertige Dossier spätestens 6 Wochen vor der praktischen Prüfung (relevant ist der Poststempel) an das Sekretariat von **coiffureSUISSE**. Abzugeben sind 2 gebundene Exemplare und ein elektronisches Exemplar (Word- oder pdf-Datei) in Form einer CD oder eines USB-Sticks.

coiffureSUISSE
Moserstrasse 52
Postfach 641
3000 Bern 22

Wird der Abgabetermin nicht respektiert, erhält Ihr Dossier die Note 1 und Sie werden nicht zur praktischen Prüfung zugelassen.

Vorbereitung Praxisprüfung

Stellen Sie alle erforderlichen Materialien (Produkte, Arbeitsinstrumente etc.), die Sie am Prüfungstag benötigen, zusammen und bringen Sie diese am Prüfungstag mit.

Achten Sie darauf, dass das Modell mit derselben Kleidung und demselben Make-up (bei Damen) wie im Dossier beschrieben (Nachher) am Prüfungstermin erscheint. Ist dies aus nachvollziehbaren Gründen nicht möglich, muss zumindest der Stil aus dem Dossier beibehalten werden.

Ablauf Praxisprüfung

1. Sie setzen das im Dossier beschriebene „Relooking“ (Farbveränderung oder DHU) direkt am Modell um.
2. Sie geben spätestens nach Abschluss Ihrer Arbeiten das ausgefüllte Technikblatt ab. Darin enthaltene Abweichungen der FA/DHU zum im Dossier beschriebenen Vorgehen müssen entsprechend auf dem Technikblatt unter Bemerkungen begründet werden.

Dauer: 130 Minuten (inklusive Zeiten für die Kontrolle des Haarschnitts und der DHU bzw. Farbveränderung durch Expert/innen)

3.4 Vorgaben für das Dossier

3.4.1 Möglicher Aufbau und Inhalt des Dossiers

Titelseite

- Titel der Arbeit = Dossier Relooking – Farbveränderung bzw. DHU
- Thema der Arbeit
- Vorbereitungsort
- Name und Vorname des Kandidaten / der Kandidatin
- Name und Vorname der Lehrkraft
- Datum des Drucks

Inhaltsverzeichnis

mit Seitennummerierung (Das Inhaltsverzeichnis erhält die Seitennummer 1)

Kapitel 1: Einführung

Thema und Beweggründe für die Wahl des Themas und des Modells

Kapitel 2: Beschreibung Modell

2.1: Allgemeine Beschreibung

- Allgemein: Typ, Stil, Gewohnheiten, Charakteristika, Beruf, Alter, usw.
- Haarpflege: Wie viel Zeit investiert das Modell zu Hause für seine Haarpflege, welche Haarpflegemittel verwendet es zu Hause, usw.

2.2: Erscheinungsbild

- Aktueller Look des Modells, positive/negative Charakteristika bezüglich Frisur, Kleidung und Make-up (bei Damen) (mit Unterstützung der 4 Fotos)

2.3: Ziel der Veränderung

- Beschreibung der Idee /Vision der Typenveränderung
- Begründung für die Wahl der Frisur

Kapitel 3: Umsetzung Typveränderung

3.1: Veränderung an den Haaren:

- Beschreibung Ihrer Arbeitsschritte des Haarschnitts, der DHU bzw. Farbveränderung und dem Brushing/Finish
- Begründung für die Wahl der eingesetzten Produkte
- Wirkungsweise und Zusammensetzung der eingesetzten Produkte

3.2: Beschreibung Make-up (bei Damen) und Kleidung

- Begründung der Kleiderwahl und des Make-up (bei Damen)
- Bezugsorte/Boutiquen/Marken
- Kontaktpersonen

3.3: Endresultat der Typveränderung (mit Unterstützung der 4 Fotos)

Kapitel 4: Reflexion

- Beschreibung der Stärken und Schwächen des Ergebnisses
- Zufriedenheit mit dem Prozess der Typveränderung
- Gewonnene Erkenntnisse inkl. Schlussfolgerungen

Kapitel 5: Quellenverzeichnis

3.4.2 Layout

- Seitenumfang: höchstens 15 Seiten (Inhaltsverzeichnis = Seite 1)
- Format: A4 hoch oder A4 quer
- Schriftarten für Texte: Arial, Times New Roman, Verdana oder Calibri
- Schriftgrösse: 11 pt. oder 12 pt.
- Zeilenabstand: einfach
- Seitenränder: links 3 cm, rechts 2,5 cm, oben 2 cm und unten 2 cm

3.4.3 Bilder und Grafiken

- Das Dossier muss mindestens 6 Porträt-Fotos des Modells (3 vorher/3 nachher: je von vorne, von hinten und im Profil) sowie ein 2 Ganzkörperfotos des Modells (1 vorher/1 nachher) enthalten. Mindestgrösse der Fotos 8 x 6 cm, wobei die Frisur/das Modell gut erkennbar sein muss
- Grafiken, Skizzen sowie technische Zeichnungen dürfen zur Unterstützung des Schneide-/Färbe-/Umformungsvorgangs eingesetzt werden

3.4.4 Zitierweise

Alle im Dossier verwendeten Texte, die nicht von Ihnen selbst stammen, müssen zitiert werden. Zum einen im Textteil des Dossiers und zum anderen im Quellenverzeichnis.

Innerhalb des Textes:

Wörtliche Zitate: Die Worte oder Sätze werden in Anführungszeichen gesetzt. Name des Autors, Erscheinungsjahr und Seitenzahl werden in der Fusszeile angeführt.

Beispiel: Muster (2008), S. 13

Inhaltliche Zitate (sinngemässe Wiedergabe): In der Fusszeile wird auf den Autor verwiesen.

Beispiel: Muster (2008)

Im Quellenverzeichnis:

Die Quellen werden alphabetisch nach dem Nachnamen des Autors geordnet aufgelistet.

Bücher: NAME, Vorname des Autors, Titel der Arbeit, Verleger, Ort des Verlages, Jahr der Publikation.

Beispiel: BASSO, J., Die Gruppen der Presse, Universitätspresse Deutschland, Berlin, 1983.

Zeitschriften / Zeitungsartikel: NAME, Vorname des Autors, «Titel des Artikels», Name der Zeitschrift/Zeitung, Nummer, Monat/Jahr, Seite(n).

Beispiel: MUSTER, Z., «Die Kommunikation», Journal Coiffure Suisse, Nr. 9, 9/2007, Seite 43-44.

Internetseiten¹: NAME und Vorname des Autors, URL (Abfragedatum).

Beispiel: MELCHER, Richard A., «DUSTING OFF THE BRITANNICA», <http://www.business-week.com/1997/42/b3549124.htm> (abgerufen am 22. Oktober 2006).

¹ In vielen Internetquellen ist weder ein Autor noch irgendein Datum angegeben. In diesem Fall kann eine vereinfachte Zitierweise verwendet werden: URL (Abfragedatum)

3.5 Beurteilung

3.5.1 Beurteilung des Dossiers

Die Beurteilung des Dossiers erfolgt anhand folgender Leitfragen:

Ausgangslage

- Beschreibt der/die Kandidat/in die Ausgangslage (Thema und Beweggründe für die Themenwahl) plausibel und nachvollziehbar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in das Modell (vorher) ausführlich und korrekt?

Vorgehen

- Beschreibt der/die Kandidat/in das Vorgehen bei der DHU/Farbveränderung anschaulich und ist das Vorgehen korrekt?
- Beschreibt der/die Kandidat/in das Vorgehen beim Schneiden/Styling anschaulich und ist das Vorgehen korrekt?
- Setzt der/die Kandidat/in Produkte und Hilfsmittel geeignet ein?
- Ist die Wahl der Kleidung und des Make-up (bei Damen) stimmig?

Endresultat

- Ist die Typveränderung gelungen?
- Zieht der/die Kandidat/in eine geeignete Bilanz?

Allgemein

- Zieht sich durch das gesamte Dossier ein „roter Faden“?
- Ist die Ausdrucksweise flüssig und verständlich?
- Ist das Dossier ansprechend gestaltet?

3.5.2 Beurteilung der Umsetzung im Rahmen der praktischen Prüfung

Bei der Umsetzung im Rahmen der praktischen Prüfung werden die folgenden Handlungen beurteilt:

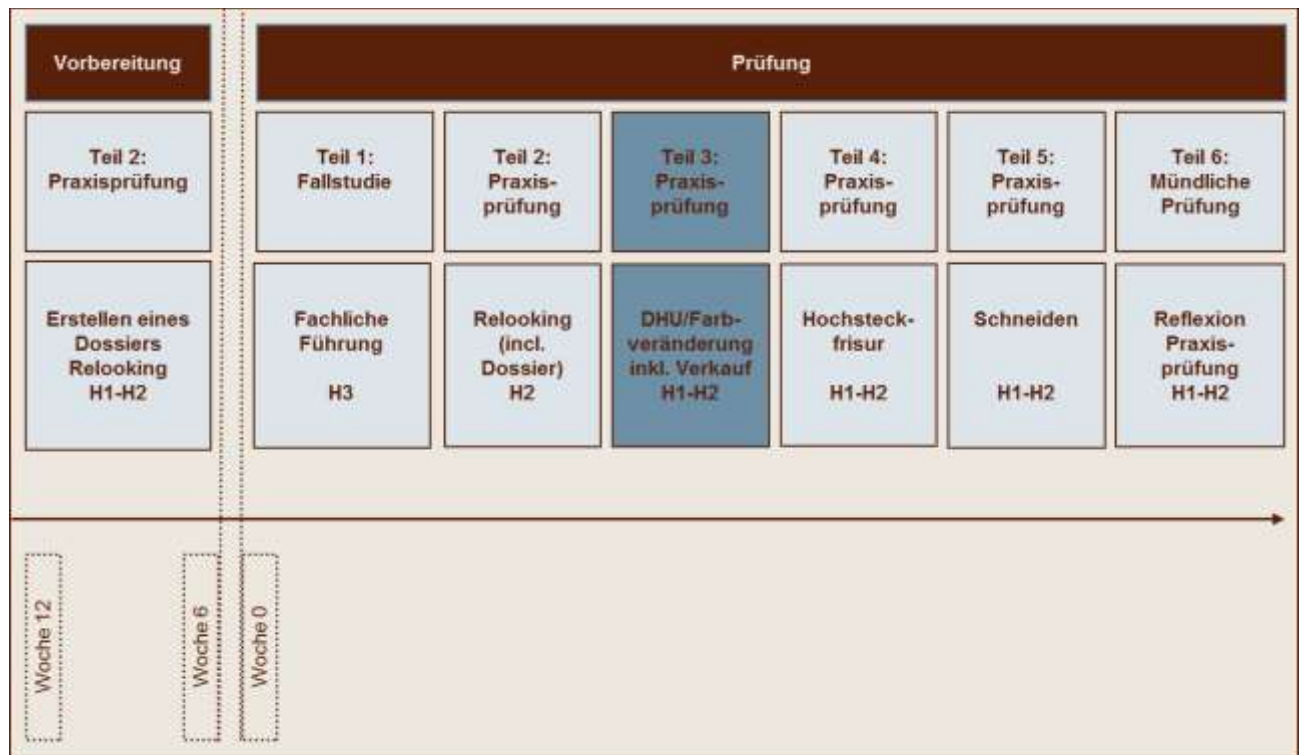
- Ausführung Farbveränderung/DHU
- Ausführung Schneiden
- Ausführung Brushing/Finish
- Übereinstimmung des Resultats mit dem Dossier
- Der Farbeffekt entspricht der Farbkarte/Farbmèches
- Allgemeines
 - Sinnvolle Zeiteinteilung
 - Sauberkeit von Werkzeugen und Arbeitsplatz
 - Körperhaltung
 - Umgang mit Kunde/Kundin

Zu beachten: Sie entscheiden, zu welchem Zeitpunkt der Schnitt und allenfalls die Farbe durch die Expert/innen beurteilt werden soll. Die Beurteilung muss aber zwingend vor dem Finish bzw. der Verwendung von Stylingprodukten erfolgen.

4 Teil 3: Farbveränderung/DHU

4.1 Einführung

Im Rahmen dieses Prüfungsteils nehmen Sie – je nachdem welches Thema Sie für das Relooking gewählt haben – entweder eine Farbveränderung oder eine DHU an dem von Ihnen mitgebrachten Modell vor. Die Auswahl der Frisur erfolgt gemeinsam mit dem Modell anhand von vorliegenden Bildern (die Bilder werden von **coiffure-SUISSE** am Prüfungstag bereitgestellt).



4.2 Vorbereitung

Kontaktieren Sie selbstständig ein geeignetes Modell und klären Sie die Verfügbarkeit am Prüfungstermin ab.

Bei der Auswahl des Modells ist folgendes zu beachten:

- Wurde das Relooking an einem weiblichen Modell vorgenommen, so muss im „Teil 3: Farbveränderung/DHU“ ein männliches Modell eingesetzt werden.
- Das Modell muss mindestens 16 Jahre alt sein (ein gültiger Personalausweis ist am Prüfungstag mitzubringen)

Stellen Sie alle erforderlichen Materialien (Farbkarten, Produkte, Arbeitsinstrumente etc.) zusammen und bringen Sie diese am Prüfungstag mit.

4.3 Ablauf (nur für Prüfungsteil 3)

Dauerhafte Haarumformung (DHU)

1. Sie beraten das Modell und schlagen ihm eine DHU vor. Dabei wird Form, Haarschnitt und Frisur gemeinsam mit dem Modell anhand von Bildern ausgewählt (die Bilder werden von **coiffure-SUISSE** am Prüfungstag bereitgestellt).
2. Sie setzen die Massnahmen des ausgewählten Bildes um (allenfalls Waschen, DHU, Schneiden, Brushing/Finish).
Dabei ist folgendes zu beachten:
 - Die Wahl der Wickler sowie der Wickeltechnik ist Ihnen dabei freigestellt.
 - Die Frisur auf dem Bild muss genau nachgebildet werden. Die einzigen erlaubten Abweichungen sind ein seitenverkehrtes Abbild sowie eine Abweichung an den „Ohrentampeln“/Koteletten. Falls es solche Abweichungen gibt, müssen Sie diese zwingend vor dem Beginn der Arbeit bekannt geben.
3. Sie schlagen dem Modell zu einem geeigneten Zeitpunkt geeignete Pflege- und Stylingprodukte vor.
4. Sie geben spätestens nach Abschluss Ihrer Arbeiten das ausgefüllte Technikblatt ab.

Farbveränderung

1. Sie beraten das Modell und schlagen ihm eine Farbveränderung vor. Dabei wird Form, Haarschnitt und Frisur gemeinsam mit dem Modell anhand von Bildern ausgewählt (die Bilder werden von **coiffureSUISSE** am Prüfungstag bereitgestellt). Für den Haarschnitt und den Farbeffekt, dürfen zwei verschiedene Bilder ausgewählt werden. Die Farbtöne werden anhand von Farbkarten bestimmt.
2. Sie setzen die Massnahmen des ausgewählten Bildes um (allenfalls Waschen, Färben, Schneiden, Brushing/Finish).
Dabei ist Folgendes zu beachten:
 - Die Farbveränderung muss eine Veränderung der Grundfarbe (alle Haare) sowie die Arbeit mit Effekten (mind. 25 % der Haare) beinhalten.
 - Der Einsatz von Produkten (Bleichen, Tönung, Farbe etc.) sowie die Reihenfolge deren Anwendung kann von Ihnen selbst gewählt werden.
 - Die Frisur auf dem Bild muss genau nachgebildet werden. Die einzigen erlaubten Abweichungen sind ein seitenverkehrtes Abbild sowie eine Abweichung an den „Ohrentampeln“/Koteletten. Falls es solche Abweichungen gibt, müssen Sie diese zwingend vor dem Beginn der Arbeit bekannt geben.
3. Sie schlagen dem Modell zu einem geeigneten Zeitpunkt geeignete Pflege- und Stylingprodukte vor.
4. Sie geben spätestens nach Abschluss Ihrer Arbeiten das ausgefüllte Technikblatt ab.

Dauer: 130 Minuten (inklusive Zeiten für die Kontrolle des Haarschnitts und allenfalls der Farbveränderung/DHU durch Expert/innen)

4.4 Beurteilung

Beurteilt werden folgende Umsetzungen:

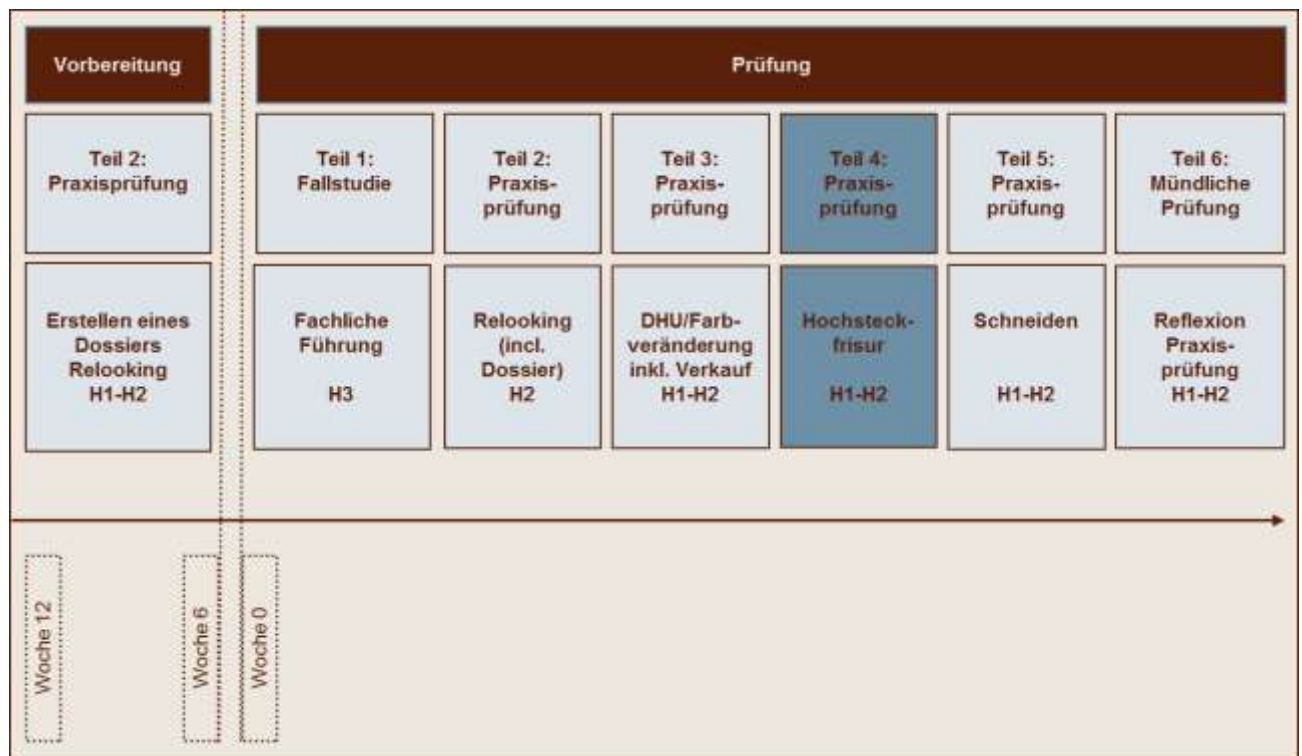
- Frisurenberatung
- Produktberatung/-verkauf
- Ausführung Farbveränderung/DHU
- Ausführung Schneiden
- Ausführung Brushing/Finish
- Übereinstimmung des Resultats mit der Vorlage
- Allgemeines
 - Sinnvolle Zeiteinteilung
 - Sauberkeit von Werkzeugen und Arbeitsplatz
 - Körperhaltung
 - Umgang mit Kunde/Kundin

Zu beachten: Sie entscheiden, zu welchem Zeitpunkt der Schnitt und allenfalls die Farbe durch die Expert/innen beurteilt werden soll. Die Beurteilung muss aber zwingend vor dem Finish bzw. der Verwendung von Stylingprodukten erfolgen.

5 Teil 4: Praxisprüfung Hochsteckfrisur

5.1 Einführung

Im Rahmen dieses Prüfungsteils setzen Sie eine Hochsteckfrisur an dem von Ihnen mitgebrachten Modell um. Die Auswahl der Frisur erfolgt gemeinsam mit dem Modell anhand von vorliegenden Bildern (die Bilder werden von **coiffureSUISSE** am Prüfungstag bereitgestellt).



5.2 Vorbereitung

Kontaktieren Sie selbstständig ein geeignetes Modell und klären Sie die Verfügbarkeit am Prüfungstermin ab.

Bei der Auswahl des Modells ist folgendes zu beachten:

- Das Modell muss weiblich sein.
- Das Modell muss eine Haarlänge haben, bei der eine komplette Hochsteckfrisur möglich ist.
- Das Modell muss mindestens 16 Jahre alt sein (ein gültiger Personalausweis ist am Prüfungstag mitzubringen).

Zur Prüfung muss das Modell in Strassenkleidern und mit dezentem Make-up erscheinen. Seine Haare müssen gewaschen, trocken und offen sein.

Stellen Sie alle erforderlichen Materialien (Produkte, Arbeitsinstrumente, etc.) zusammen und bringen Sie diese am Prüfungstag mit.

5.3 Ablauf

1. Sie erhalten Bilder mit unterschiedlichen Hochsteckfrisuren. Anhand der Bilder beraten Sie die Kundin, welche Frisur zum Typ und zum Haar passen würde. Sie einigen sich auf ein Bild.
2. Sie setzen die Hochsteckfrisur des ausgewählten Bildes um. Dabei ist folgendes zu beachten:
 - Die Frisur auf dem Bild muss genau nachgebildet werden. Die einzigen erlaubten Abweichungen sind ein seitenverkehrtes Abbild sowie Abweichungen bei den Stirnfransen. Falls es solche Abweichungen gibt, müssen Sie diese zwingend vor dem Beginn der Arbeit bekanntgeben. Auch dürfen nicht mehrere Frisuren miteinander kombiniert werden. Elemente der Frisur, die auf dem Bild nicht zu erkennen sind, müssen harmonisch zur gesamten Frisur gestaltet werden.
 - Es dürfen keine Dekoration, kein Haarschmuck und keine Haarteile eingesetzt werden.
 - Erlaubt ist Füll- und Hilfsmaterial. Dieses darf aber am Ende nicht mehr sichtbar sein.
 - Werkzeuge sind alle erlaubt – ausgenommen Haarschneidegeräte.
3. Nach Fertigstellung treten Sie zurück und belassen den Umhang (blickdicht) für die Bewertung bei der Kundin

Dauer:

Beratung 15 Minuten

Umsetzung 45 Minuten

5.4 Beurteilung

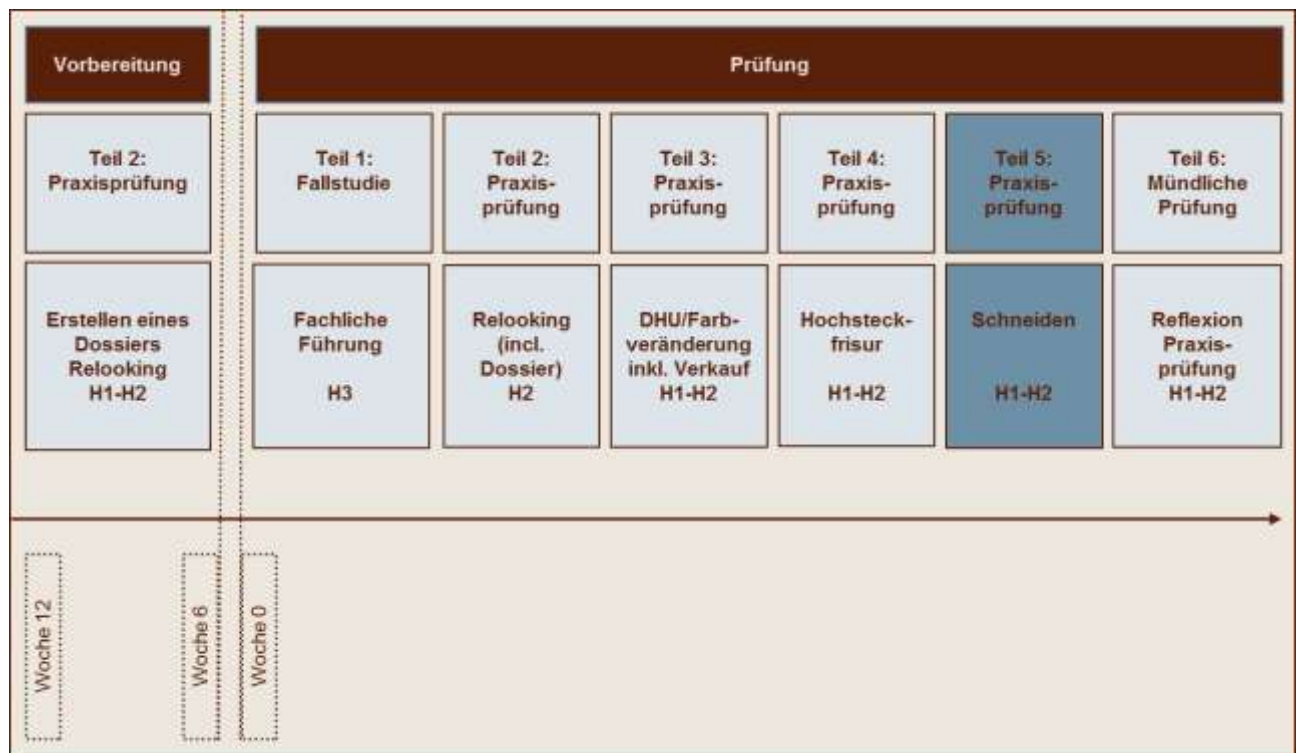
Beurteilt werden folgende Aspekte:

- Beratung
- Ausführung der Hochsteckfrisur
- Übereinstimmung des Resultats mit der Vorlage
- Allgemeines
 - Sinnvolle Zeiteinteilung
 - Sauberkeit von Werkzeugen und Arbeitsplatz
 - Umgang mit Kundin

6 Teil 5: Praxisprüfung Schneiden

6.1 Einführung

Im Rahmen dieses Prüfungsteils nehmen Sie das Schneiden an einem Ihnen nicht bekannten Modell vor. Die Modelle werden vor Prüfungsbeginn unter den KandidatInnen ausgetauscht. Die Auswahl der Frisur erfolgt gemeinsam mit der Kundin anhand von Bildern, die Sie selber mitbringen.



6.2 Vorbereitung

Kontaktieren Sie selbstständig ein geeignetes Modell und klären Sie die Verfügbarkeit am Prüfungstermin ab.

Bei der Auswahl des Modells ist folgendes zu beachten:

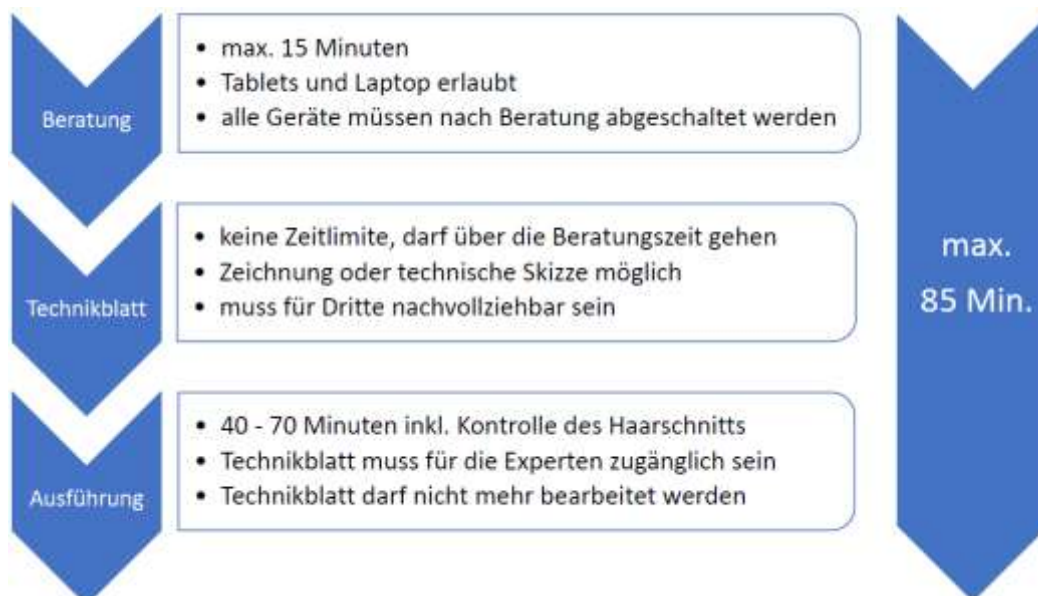
- Das Modell muss weiblich sein.
- Das Modell muss folgende Haarlängen aufweisen: Nacken und Seiten mind. 7 cm, Oberkopf mind. 12 cm
- Das Modell muss mindestens 16 Jahre alt sein (ein gültiger Personalausweis ist am Prüfungstag mitzubringen).
- Offen sein für Veränderung
- Ein Modell, das man selber auch haben möchte

Stellen Sie alle erforderlichen Materialien (Produkte, Arbeitsinstrumente, etc.) zusammen und bringen Sie diese am Prüfungstag mit. Bringen Sie ausserdem Bilder für die Beratung der Kundin selber mit. Die Verwendung eines Tablets ist während der Beratung zugelassen.

6.3 Ablauf

1. Die Modelle werden durch die Prüfungsleitung unter den KandidatInnen ausgetauscht.
2. Sie nehmen anhand Ihrer mitgebrachten Bilder gemeinsam mit der Kundin eine Frisurenberatung vor. Eine Beratung in Bezug auf Heimpflegeprodukte ist nicht vorgesehen.
3. Sie einigen sich mit der Kundin auf einen neuen Schnitt. Dabei ist folgendes zu beachten:
 - Nachschneiden des bestehenden Haarschnitts ist nicht erlaubt
 - Es müssen mindestens 3 cm am ganzen Kopf geschnitten werden
 - Es können auch unterschiedliche Bilder miteinander kombiniert werden.
4. Sie erhalten eine Vorlage mit einem Kopf aus 4 Perspektiven. Erstellen Sie anhand dieser Vorlage eine Handskizze der vereinbarten Frisur. Achten Sie darauf, dass in der Handskizze auch die Stufung erkennbar sein muss. Der Scheitel bzw. Scheitelpunkt muss wie in Ihrer Ausführung eingezeichnet sein. Die Skizze darf technisch oder gestalterisch gezeichnet werden und muss für Dritte nachvollziehbar sein.
5. Sie überlegen sich, wie viel Zeit Sie für das Waschen (sofern erforderlich), Schneiden und Brushing und Finish benötigen und schreiben diese Zeit auf die Vorlage (zwischen 40 und 70 Minuten). Achten Sie darauf, dass Ihre Zeitangabe auch eine Kontrolle des Haarschnitts durch die Expert/innen beinhaltet.
6. Die fertiggestellte Handskizze mit den Zeitangaben darf nach Arbeitsbeginn am Modell nicht mehr ergänzt werden. Sie muss für die Expert/innen jederzeit zugänglich sein.
7. Sie setzen das Waschen (wenn erforderlich), Schneiden und Brushing/Finish um. Dabei dürfen alle Hilfsmittel, Apparate und Werkzeuge verwendet werden.

Dauer:	Gesamtzeit 85 Minuten (inklusive Beratung, Skizze und Umsetzung)
Beratung	max. 15 Minuten
Handskizze	Darf über die Beratungszeit gehen, reduziert jedoch die Maximalarbeitszeit am Modell
Umsetzung	zwischen 40 und 70 Minuten (inklusive Zeiten für die Kontrolle des Haarschnitts durch Expert/innen)



6.4 Beurteilung

Beurteilt werden folgende Aspekte:

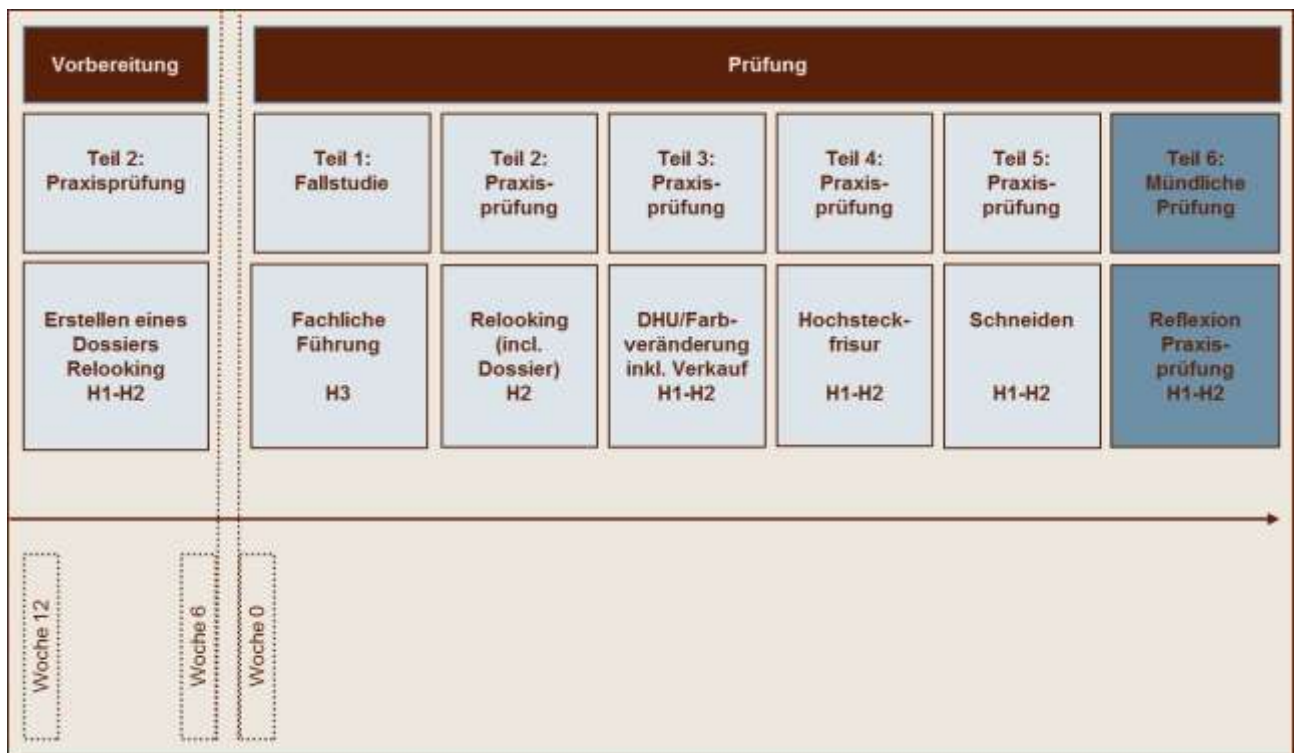
- Beratung
- Handskizze
- Einschätzung der benötigten Zeit (fachlich und wirtschaftlich sinnvoll)
- Ausführung Schneiden
- Ausführung Brushing/Finish
- Übereinstimmung des Resultats mit der Handskizze
- Allgemeines
 - Sinnvolle Zeiteinteilung
 - Sauberkeit von Werkzeugen und Arbeitsplatz
 - Körperhaltung
 - Umgang mit Kunde/Kundin

Zu beachten: Sie entscheiden, zu welchem Zeitpunkt der Schnitt durch die Expert/innen beurteilt werden soll. Die Beurteilung muss aber zwingend vor dem Finish bzw. der Verwendung von Stylingprodukten erfolgen.

7 Teil 6: mündliche Prüfung

7.1 Einführung

Im Rahmen dieses Prüfungsteils reflektieren Sie den Prüfungsteil 5 (Schneiden) und beantworten fachliche Fragen zu den Themen DHU und Farbveränderung. Die fachlichen Fragen sind unabhängig von Ihren Umsetzungen in den Prüfungsteilen 2 und 3.



7.2 Vorbereitung

Wiederholen Sie zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung die theoretischen Grundlagen zu den Themen DHU und Farbveränderung.

Lassen Sie sich auch den Prüfungsteil 5 (Schneiden) noch einmal durch den Kopf gehen und überlegen Sie sich, was gut bzw. weniger gut gelaufen ist.

7.3 Ablauf

Ablauf Reflexion der Praxisprüfung Teil 5 Schneiden

Sie werden aufgefordert die Praxisprüfung Teil 5 Schneiden zu reflektieren. Dabei zeigen Sie auf, was aus Ihrer Sicht gut gelaufen ist und in welchen Bereichen Optimierungsmöglichkeiten bestehen. Auch begründen Sie bestimmte Vorgehensweisen.

Ablauf fachlichen Fragen zu den Themen DHU und Farbveränderung

In Form eines Prüfungsgesprächs stellen Ihnen die Expert/innen fachliche Fragen zu den Bereichen DHU und Farbveränderung. Es werden jeweils die Themen Diagnose, Umsetzung, Produkte und Werkzeuge sowie chemische und physikalische Prozesse abgefragt.

Dauer: 30 Minuten

- ca. 8 Minuten Reflexion Schneiden
- ca. 11 Minuten fachliche Fragen zu DHU
- ca. 11 Minuten fachliche Fragen zu Farbveränderung

7.4 Beurteilung

Die Beurteilung erfolgt nach folgenden Kriterien:

Reflexion Vorgehen Teil 5 „Schneiden“

- Reflektiert der/die Kandidat/in Stärken und Schwächen bei der Beratung, Umsetzung und in Bezug auf das Ergebnis angemessen?
- Begründet der/die Kandidat/in seine/ihre Vorgehensweisen nachvollziehbar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in sinnvolle Optimierungsmöglichkeiten?

Fachliche Fragen DHU und Farbeveränderung

- Beantwortet der/die Kandidat/in die fachlichen Fragen zur Diagnose und Umsetzung korrekt?
- Beantwortet der/die Kandidat/in die fachlichen Fragen zu chemischen und physikalischen Prozessen korrekt?

8 Organisatorisches

Sie erhalten 4 Wochen vor der Prüfung das Aufgebot mit allen für Sie relevanten Informationen.

Dieser Leitfaden wurde von der QS-Kommission der höheren Berufsbildung am 28. August 2017 mit sofortiger Inkrafttreten genehmigt.